

## **BSW Koalition mit CDU: Wird Wagenknecht Ministerpräsidentin in Thüringen?**

Offen für Koalition? Wagenknecht schlägt vor, dass BSW mit CDU zusammenarbeitet. Mehr zu den politischen Plänen und Bedingungen. Erhalten Sie alle Details hier.

Die Politiklandschaft in Ostdeutschland steht vor spannenden Veränderungen. Die Vorsitzende der Bürgerinnen und Bürger für Soziale Werte (BSW), Sahra Wagenknecht, überraschte mit dem Vorschlag einer Koalition mit der CDU. Ein Deal, der eine BSW-Kandidatin zur Ministerpräsidentin machen soll, könnte nach den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen Realität werden.

### **Wagenknecht will Ministerpräsidentin in Thüringen stellen - BSW Kandidatin bereit für Herausforderung**

Nach den Wahlen am 1. September plant Wagenknecht, gemeinsam mit Katja Wolf, der ehemaligen Eisenacher Oberbürgermeisterin, die Ministerpräsidentschaft in Thüringen anzustreben. Die CDU könnte dabei als Unterstützer dienen. Wolf äußerte sich positiv dazu und erklärte, dass sie die Herausforderung nicht scheue.

### **Merz über BSW: „In einigen Themen rechtsextrem, in anderen linksextrem“**

Trotz anfänglicher Bedenken von CDU-Chef Friedrich Merz gegen eine Zusammenarbeit mit der BSW, scheint sich das Blatt zu

wenden. Merz bezeichnete das BSW als in einigen Themen rechtsextrem und in anderen linksextrem. Später jedoch rückte er von dieser Position ab und signalisierte offen für Gespräche zu sein.

## **Wagenknecht setzt auf Deal mit CDU: „Regeln in einer Demokratie“**

Wagenknecht betonte die Bedeutung von demokratischen Regeln in einer potenziellen Koalition mit der CDU. Sie zeigte sich offen für eine Zusammenarbeit und betonte die inhaltlichen Schnittmengen wie Bildungspolitik, Bürokratieabbau und öffentliche Sicherheit.

## **Merz verhängt Maulkorb vor Landtagswahlen - Voigt offen für BSW- Zusammenarbeit**

Vor den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen versucht CDU-Chef Merz, Spekulationen über mögliche Koalitionen zu verhindern. Dennoch schließt der CDU-Landeschef Mario Voigt eine Zusammenarbeit mit der BSW nicht aus. Die politische Landschaft bleibt somit weiterhin in Bewegung.

Die Entwicklungen in Ostdeutschland versprechen eine aufregende Zeit im politischen Geschehen. Die Weichen für mögliche Koalitionen werden gestellt, während sich die Parteien auf die Landtagswahlen im September vorbereiten.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**